

Factsheet Webinar 15: Mobiler Gestaltungsbeirat Sachsen – baukulturelle Beratung für Kommunen

Datum: 23.04.2026

Referierende: Stephanie Pohl (Mobiler Gestaltungsbeirat Sachsen); Gundel Mitter (Gemeinde Oderwitz); Moritz Dieterich (Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft)



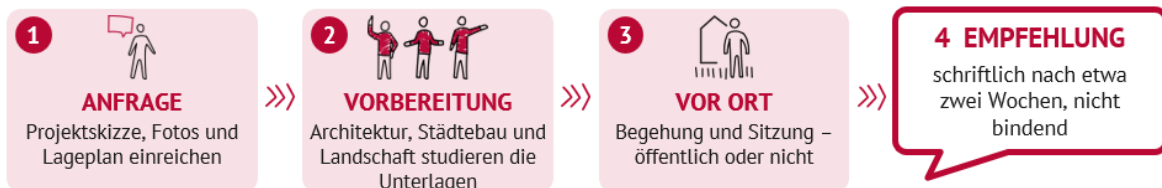
Der Blick von außen versachlicht: Unabhängige Fachleute ohne Auftragsinteresse bringen festgefahrene Debatten auf eine neue Ebene.

Früh beraten spart Umwege: Am meisten bewirkt Beratung, bevor wegweisende Entscheidungen fallen.

Relevanz für INSEK/INGEKO

- **Schlüsselprojekte qualifizieren:** Standort- und Sanierungsfragen zu INSEK-Maßnahmen früh fachübergreifend prüfen.
- **Baukultur als Qualitätsziel:** Gestaltung von Gebäuden, Freiräumen und Ortsbild im INSEK verankern.

So läuft eine Beratung



Praxisimpulse

Gemeinde Oderwitz	Stadt Zittau
• Sporthalle sanieren oder neu bauen? Nach der Beratung war für den Gemeinderat klar: sanieren. • „Bringt Grün in eure Schule“: Außenstehende sehen, was vor Ort selbstverständlich wirkt.	• Ideenwettbewerb für Kirche und Hospitalgut: Der Beirat riet zu zweistufigem Verfahren und begleitendem Büro. • Umfeld, Wege und Klima einbezogen – über 50 Büros bewarben sich, auch international.

Was Kommunen mitnehmen können

- **Anfrage an Gestaltungsbeirat gut vorbereiten:** Unterlagen vollständig einreichen, Besonderheiten wie die Topografie benennen.
- **Die richtige Runde einladen:** Gemeinderat, Nutzer und Verwaltung an einen Tisch holen.
- **Empfehlung nutzen:** als Leitlinie, Argumentationshilfe im Rat und Anlage zu Förderanträgen.

Ansprechpartner und weiterführende Hinweise

- **Mobiler Gestaltungsbeirat Sachsen:** Anfragen über www.zfbk.de/gestaltungsbeirat
- **Beispiel-Empfehlungen:** www.bda-sachsen.de/mobiler-gestaltungsbeirat-sachsen